Rezensionen von Buchtips.net

Twilight Mysteries: Folge 02: Thanatos

Buchinfos

Verlag:	Maritim Studioproduktionen (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Horror
ISBN-13:	978-3-945624-95-1 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	2,00 Euro (Stand: 25. April 2024)

Der Parawissenschaftler Dr. Morton Zephyre und seine beiden Assistenten Dave Edwards und Nina Sallanger bekommen einen lukrativen Auftrag. Seit einiger Zeit glaubt ein Millionär die Stimme seiner verstorbenen Frau zu hören. Bei ihren Untersuchungen stoßen Zephyre und sein Team auf eine Frau, die diese Phänomen ebenfalls kennt. Als gemeinsame Verbindung zwischen diesen beiden Personen fungieren die Kinder, die sich bei einem Medium kennengelernt haben. Thanatos, so der Name des Mediums, besitzt übersinnliche Kräfte und Dr. Zephyre merkt sehr schnell, dass ihm hier ein besonderer Gegner gegenübersteht.

"Thanatos" ist die zweite Folge der jungen Hörspielserie Twilight Mysteries. Ähnlich wie die Auftaktfolge kann diese Episode zwar überzeugen, ohne dabei aber ein wirklicher Glanzpunkt im derzeit gut gefüllten Hörspielkosmos zu sein. Die Geschichte ist passabel aufgebaut, kommt aber etwas schleppend in Gang und wird durch stellenweise nicht ganz überzeugende Dialoge abgeschwächt. Am Ende gibt es, wie bei Folge 1, einen Cliffhanger, die diesmal jedoch sehr plump einbebaut wurde. Ich musste den letzten Track zweimal hören, um wirklich zu verstehen, dass die Folge zu Ende ist. Da es auch keine Abspannmusik gibt, ist dies etwas unglücklich gelöst.

Auch die akustische Umsetzung ist passabel. Jedoch hätten die Stimmen der Toten etwas atmosphärischer dargestellt und die Rockmusik zugunsten etwas mystischer Musik verändert werden können. Die Sprecher hingegen überzeugen. Marc Schülert (Dr. Zephyre), Kim Hasper (Dave Edwards) und Tanya Kahana (Nina Sallenger) sind ebenso glaubhaft, wie Martin Sabel, Katja Bürger oder Ingo Abel, die in Gastrollen überzeugen.

"Thanatos" bietet durchaus solide Hörspielunterhaltung, die aber über das Mittelmaß derzeit nicht hinauskommt. Um das zu erreichen müssten die Scripts eine ganze Ecke spannender werden. Derzeit ist die Serie eher für jüngere Zuhörer geeignet, zumindest was den Grusel- und Spannungsfaktor angeht.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[22. Juni 2016]